

Herr Meyer zum Felde vom Regionalen Umweltzentrum erläutert den Haushaltplanentwurf 2006 und stellt diesen dem Entwurf des Haushaltes des Vorjahres gegenüber. Anhand der Sitzungsvorlage macht er darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr weniger Projekte durch das Regionale Umweltzentrum angeboten und durchgeführt werden. Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Projekt der naturwissenschaftlichen Grundschulung, welches insbesondere den Kindergärten und Grundschulen angeboten wird.

Auf Anfrage erläutert Herr Meyer zum Felde, dass dieses Projekt auch die Ausbildung von Lehrkräften zur Vermittlung der naturwissenschaftlichen Grundbildung beinhaltet und nach wie vor mit den Universitäten Oldenburg und Lüneburg eng zusammengearbeitet wird.

BOAR Kaminski erläutert auf Anfrage, dass die Haushaltsansätze der vergangenen zwei Jahre aufgrund besonderer EU-Projekte höher waren als es in diesem Jahr der Fall ist. Herr Meyer zum Felde schließt sich dieser Aussage an und macht auf Nachfrage darauf aufmerksam, dass zwei langjährig tätige Lehrkräfte nicht mehr für die Betreuung der Projekte zur Verfügung stehen.

BM Böhling ergänzt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass eine Gefährdung des Regionalen Umweltzentrums aus seiner Sicht nicht gegeben ist. Nach seinem Kenntnisstand werden die Lehrerstunden auch weiterhin durch das Kultusministerium bewilligt. Er bedankt sich bei Herrn Meyer zum Felde, der künftig nicht mehr im Regionalen Umweltzentrum tätig sein wird, für das gezeigte Engagement.